

durchaus nicht so günstig fand, wie anfangs erwartet. Einige Kinder der Familie sind erkrankt und die Scheers wollen deshalb wieder nach Münster zurückkehren. Es soll dies eine Warnung für andere sein, nicht mit Kind u. Kegel nach British Columbia zu ziehen, ehe sie sich über die dortigen Verhältnisse vorher genau erkundigt haben.

Wenn Sie das beste und billigste Land in der St. Peters Kolonie wünschen so wenden Sie sich an P. M. und J. S. Britz, Münster, Sask.

Die Gemeinde bei St. Gregor beschäftigt in diesem Sommer eine Kirche zu bauen, welche zu gleicher Zeit auch als Schule benützt werden wird. — Wie wir aus einem Briefe der Stewart & Matthews Landgesellschaft erfahren, beschäftigt in diesem Sommer in St. Gregor einen Getreideelevatort zu erbauen.

Zu Annahem soll noch in diesem Sommer mit dem Bau einer großen Kirche begonnen werden.

Frl. Clara Hägen beschenkte die Kirche in Münster mit hübschen Blumen.

Am vorletzten Dienstag wurden in der Mariahimmelfahrtskirche zu Dead Moose Kate Herr Ludwig, Jaeb und Frl. Maria Frank vom hochw. P. Peter getraut. Dem jungen Ehepaar unsern herzlichsten Glückwunsch.

Die Pfarrschule bei der Maria Himmelfahrtskirche wird zur Zeit von über 40 Kindern besucht.

Am letzten Sonntag weihte der hochw. Vater Peter in der M. Himmelfahrtskirche die herrlichen, vor kurzem angekommenen Kreuzwegstationen ein. Am darauffolgenden Tage hielt er unter zahlreicher Beteiligung der Gemeindeangehörigen ein Hochamt für ein gesegnetes Jahr.

Herr Heinrich Lehmeister und Frau von Dead Moose Lake werden am 15. Juni ihre silberne Hochzeit feiern.

Herr Leist, der neue Kaufmann von Bruno, ist am letzten Sonntag daselbst mit Familie aus St. Paul, Minn., eingetroffen. — Die Pfarrschule in Bruno wird noch während des Monats Juni eröffnet bleiben und dann bis anfangs September schließen. Die „German American Land Co.“ hat der Bruno Pfarrschule wiederum \$50 geschenkt.

Mit dem Bau einer Kirche zu Dana wurde am letzten Dienstag begonnen; am Feste des hl. Johannes (24 Juni) soll der erste Gottesdienst in derselben stattfinden. Die Kirche wird dem hl. Maurus geweiht werden; wie wir erfahren soll demnächst auch ein Picnic zum Besten des Kirchenbaus veranstaltet werden.

Die Herren Hauser und Armbrust von Humboldt haben am Stony Lake, südlich von Humboldt eine Fabrik zur Herstellung von Cementblöcken für Bauzwecke angelegt. Die beiden Herren haben bereits ansehnliche Bestellungen an Hand.

Wir machen unsere Leser auf eine Anzeige an anderer Stelle dieses Blattes aufmerksam, in welcher Angebote für die bei Leopold gelegene Heimstätte des verstorbenen Heinrich Hillebrandt verlangt werden. Katholiken, welche

billig zu einem schönen Stück Land nahe bei deutscher katholischer Kirche und Pfarrschule gelangen wollen, sollen sich diese günstige Gelegenheit nicht entgehen lassen und ihre Angebote in verschlossenen Briefen an die Agenten McKay u. Adam in Prince Albert einreichen.

Am 24. Mai hat sich der 13½ Jahre alte Michael Panoczki vom Hause seines Vaters zu Dana entfernt und ist noch nicht wieder zurückgekehrt. Dem Jungen fehlt das linke Bein unterhalb des Knies und trägt derselbe einen künstlichen Fuß. Wer etwas über dessen Verbleib weiß, ist gebeten, Nachricht zu senden an Frank Panoczki, Dana, Sask.

Korrespondenzen.

Bruno, Sask., den 31. Mai '07. — Das heilige Frohnleichnamfest war ein Tag großer Freude für unsere junge Gemeinde. Zwölf Kinder, 7 Knaben und 5 Mädchen, gingen an diesem Tage zum erstenmale zum Tisch des Herrn. Die Namen der glücklichen Kinder sind: Frank Honisch, Heinrich König, John Böhm, Chas. Etienne, Nic. Etienne, Alex. Geo. Herrgott, Frank Ehrentraut, Barbara Hoffmann, Maria K. Sins, Rosa Breit, Katie Krämer und Franziska Ehrentraut.

Um 5 Uhr morgens regnete es bedenklich, doch klärte sich das Wetter nach und nach mehr und mehr auf, um schließlich, gegen 8 Uhr, mit dem schönsten Frühlingsangezicht Jung und Alt zu erfreuen. Die Kirche war denn auch bald bis auf den letzten Platz mit Andächtigen gefüllt, die von nah und fern herbeiströmten, um Augenzeuge der hehren Feier zu sein. Während des Hochamtes, das unser Pfarrer, der hochwürdige Vater Chrysostomus sang, hielt der hochwürdige Subprior vom Sankt Peterskloster zu Münster, Vater Petrus, eine seiner allzeit gediegenen Predigten, deren sich sicherlich die meisten Zuhörer noch lange erinnern werden. Als Schluß der vormittägigen kirchlichen Feier ward von den Erstkommunikanten das ewig schöne und immer neue Lob- u. Danklied „Großer Gott“ angestimmt, in welchem Hymnus die ganze Gemeinde dankerfüllt einstimmte. — Das Mittagessen wurde den Erstkommunikanten von den Frauen der Gemeinde, unter besonderer Mitwirkung der Frau Lehrerin Hargarten, bereitet. — Um 3 Uhr nachmittags wurde in unserm Kirchlein zum erstenmale die Besper abgehalten; nach Beendigung derselben bekleidete der hochw. Vater Petrus die Kommunionkinder mit dem Stapulier der Mutter Gottes vom Berge Karmel. Darauf nahm der Lehrer der hiesigen katholischen Pfarrschule, Herr W. F. Hargarten, etliche photographische Aufnahmen der Erstkommunikanten und einiger anderer Personen, um so diesen Tag gleichsam zu verewigen.

Unser Pfarrer, hochw. Vater Chrysostomus, wünscht auch hier der „German American Land Co.“ seinen Dank auszusprechen für ein Geschenk von \$50 zur Unterstützung unserer hiesigen kath. Pfarrschule.

Schließlich sei noch erwähnt, daß am 1. Juli in der St. Beda Mission, nahe Herrn Koobs Heim, ein Picnic zum Besten einer neuen Kirche abgehalten werden wird. Jedermann ist freundlich eingeladen und herzlich willkommen.

Ausland.

Berlin. Der jetzt ausgegebene amtliche Saatenstandsbericht bis zum 15. Mai zeigt eine leichte Besserung der Weizenverhältnisse gegen den Stand vom 15. April. Der Bericht konstatiert den härtesten Frost, den Winterweizen seit 1901 durchzumachen hatte; 34 Prozent der Anbaufläche wurden ungepflügt und zwei Mal mit Getreide oder anderen Saaten bestellt. In einigen Provinzen ist fast die ganze Herbstsaat erfroren, im Bezirk Hildesheim 84, im Magdeburger Bezirk sogar 94 Prozent. Nach dem Berichte haben sich die Hoffnungen, die Frühlingswitterung werde den Schaden in den östlichen Provinzen ausgleichen, nicht erfüllt. Der Winterroggenstand wird in den meisten Bezirken als höchst unbefriedigend bezeichnet, das ranhe Aprilwetter hat eine gute Entwicklung verhindert.

Neununddreißig britische Journalisten, Vertreter einer gleichen Anzahl Zeitungen oder Zeitschriften, trafen auf ihrem Wege nach Berlin in Bremen ein. Es ist dies ein Gegenbesuch der englischen Pressevertreter in Erwiderung des Besuchs, den letztes Jahr deutsche Journalisten in England machten.

Höchst interessante Mitteilungen macht der evangelische Pastor Eugen Müller in Kiofok über den deutschen Flottenverein, der wegen seiner vornehmlich gegen das Centrum gerichteten Wahlumtriebe letzthin so viel von sich reden machte. Der Flottenverein habe 1906 906,706 Mitglieder gezählt und eine Einnahme von 528,152 Mark gehabt. „Von dieser halben Million sind für Flottenzwecke nur 2730 Mark für China, 3615 für Südwestafrika und 800 Mark für das Seemannsheim in Lübeck und Stettin — also 13,145 Mark verwendet. Wo sind die übrigen 515,077 Mark geblieben? Die sind für die Gehälter der Vorstandsmitglieder und die Agitation Keims gegen das Centrum daraufgegangen.“ — Auch in Deutschland faßt das Pflänzlein „Graft“ Boden.

Herr Mauser, der Erfinder des Gewehres, das seinen Namen trägt, hat einen verbesserten Mechanismus erfunden, durch welchen die Waffe nach dem Abfeuern von einer Patronenkammer aus wieder automatisch geladen wird. Er ist der Ansicht, daß die Neuerung von solcher Wichtigkeit ist, daß sie in allen modernen Armeen eingeführt werden muß. Sie wird wahrscheinlich zuerst von Deutschland eingeführt werden.

Seitens der spanischen Regierung ist der Deutsch-Atlantischen Kabelgesellschaft die Genehmigung erteilt worden, ein drittes Kabel von Canden nach New York über die canarische Insel Teneriffa, bezw. mit dieser als Zwischenstation zu legen.

Wie Gerüchte besagen, wird der Torpedodienst in der deutschen Marine

The Canadian Bank of Commerce

Hauptoffice: TORONTO

Eingezahltes Kapital: \$10,000,000
Reit: \$5,000,000
Total Assets: über \$100,000,000

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft

Sparcassen Department

Depositen von \$1 und aufwärts angenommen und Zinsen zu gebräuchlichen Raten bezahlt

Humboldt Zweig

F. C. Wright - - - Manager

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$2,920,000
Reserve-Fonds \$1,200,000

Geschäfts- und Sparcassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Imperial Bank of Canada

Autorisiertes Kapital . . . \$4,000,000
Eingezahltes Kapital . . . \$3,500,000
Reserve-Fonds . . . \$3,500,000

Haupt-Office: Toronto, Ont.

Gewährt Zinsen auf Depositen. Wechsel nach allen Ländern der Welt ausgestellt und einfließt. Betreibt ein vollständiges, allgemeines Bankgeschäft.

C. R. S. Fenton, Manager
Rosthern, Sask.

Bank of British North America..

Bezahltes Kapital \$4,866,666.00
Reit . . . \$1,946,666.66

Zweiggeschäfte in allen bedeutenden Städten und Dörfern Canadas; New York und San Francisco.

Sparcasse. Von \$5 und aufwärts wird Geld in dieser Sparcasse angenommen und werden dafür Zinsen erlaubt vom Tage des Empfanges des Geldes.

Nordwest-Zweige: Rosthern, Duke Lake, Battleford, Yorkton, Preston, Estevan.
W. E. Davidson, Direktor.
Rosthern, Sask.

NATIONAL TRUST COMPANY, LIMITED

Einbezahltes Kapital = \$1,000,000
Reserve = = = \$400,000

Geld zu verleihen

auf verbesserte Farmländereien in der Provinz Saskatchewan mit geringster Verzögerung und zu niedrigstem üblichem Zinsfuß. Wünschen Sie den Rest des Kaufpreises Ihres Landes zu bezahlen, zu bauen, gegenwärtige Verbindlichkeiten zu bezahlen oder mehr Land zu kaufen, so sprechen Sie bei unserm Agenten in Ihrem Distrikt vor, der Ihnen gerne alle notwendigen Informationen geben und Ihre Applikation aufnehmen wird. Wegen weiterer Auskunft schreiben Sie oder sprechen Sie vor in der Office von

NENZEL & LINDBERG J. D. GUNN
Muenster Saskatoon
Sask. Sask.